

27. Generalversammlung

Freitag, 15. September 2017, 20.00 – 21.30 Uhr
im ristorante, zeka Wohnhaus Aargau

Traktanden:

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz
2. Protokoll der GV vom 2. September 2016
3. Bericht des Präsidenten: Rückblick Kerzenziehen 2016
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Gewinnverwendung und Gesuch von zeka
6. Vorschau Kerzenziehen 2017: Termine
7. Verschiedenes / Umfrage



Protokoll: Doris Kehl/Daniela Vögele

1. Begrüssung und Feststellung der Präsenz

Der Präsident, Beni Leutenegger, begrüsst 32 Mitglieder. Es sind so viele da wie selten, sehr zur Freude des Präsidenten.

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt:

- Andreas und Beatrice Rufener
- Anita Joray
- Elisabeth Fischbacher
- Gabi Meier
- Ueli Speich
- Sylvia Färber

2. Protokoll der GV vom 2. September 2016

Das Protokoll der GV wird ohne Änderungen genehmigt und der Verfasserin, Doris Kehl, verdankt. Die GV-Protokolle sind jeweils auf der Website www.kerzenziehen-baden.ch aufgeschaltet.

3. Bericht des Präsidenten: Rückblick Kerzenziehen 2016

An der GV 15 haben wir entschieden, das Kerzenziehen 2016 wie früher wieder während 2 Wochen durchzuführen. Trotz dieser Verkürzung haben wir bei den Rückläufen der Anmeldungen festgestellt, dass noch viele Positionen offen geblieben sind. Mit Hilfe von allen Mitgliedern konnten wir bis zum Start doch noch alle Einsätze besetzen.

Der Aufbau ging bei perfekten Wetterverhältnissen über die Bühne resp. den Bahnhofplatz. In Zukunft werden wir den Container schon am Freitag stellen, dann müssen wir beim Einrichten nicht bis Montag warten. Dieses Jahr werden wir 1 Woche bevor Humbels Fonduewagen kommt, aufstellen. Wir sind also eingengt.

Die Vorbereitungen sind mehr oder weniger reibungslos über die Bühne resp. durchs Kerzenhaus gegangen. Was gefehlt hat, sind Helfer fürs Vorziehen. Beim Start hatten wir etwas wenig Kerzen. Ich denke, das ist dieses Jahr eine gute Gelegenheit, den Neuen das Kerzenziehen näher zu bringen. In der Not bin sogar ich letztes Jahr unter Anleitung zum Experten für die Christbaum-

kerzen geworden.

Die 2 Wochen Kerzenziehen sind wieder wie im Fluge vorbeigezogen. Gaby Meier hat uns einmal mehr mit wunderschönen Gestecken beliefert, resp. wir durften einfach Kerzen bringen und Arrangements abholen. Danke, danke!

Ein grosser Dank gebührt auch Miro und den Helfern mit den 2 Spaghetti-Mittwochabende. Die Kasse am Mittwoch-Abend zuzählen, ist immer ein Vergnügen. Danke Miro!

Am mittleren Samstag haben meine Frau und ich in Fislisbach am Weihnachtsmarkt wieder Kerzen und Gestecke verkauft. Wenn man an solch einem Tag hinter dem Stand steht und sieht, wie 95% der Leute vorbeilaufen, kommt einem autom. der Gedanke, dass halt einem grossen Teil der Bevölkerung die Sorgen und Anliegen von Menschen mit Behinderung gleichgültig sind.

Das Abräumen ist wieder wie gewohnt sehr speditiv abgelaufen. Wir wurden von der „Kebab-Box vis-à-vis vom Schwyzerhüsli zum Nachtessen eingeladen. Natürlich nicht zum Rindsfilet, aber auch ein feiner Kebab ist nicht zu verachten. Als Dank an unsere 3 Transpörtler und unsere Gestecklieferantin habe ich die 4 im Januar 17 in der Schmitte in Birmenstorf zum Nachtessen eingeladen.

Wie ihr wisst, beschäftigen wir uns im Vorstand oder grundsätzlich im Verein mit Nachfolger/Innen. Als mich die AZ für einen Bericht über das Ziehen anfragte, habe ich die Gelegenheit genutzt und einen Aufschrei platziert. Das Echo war recht gut und wir durften ca. 16 neue Adressen aufnehmen. Wir haben uns an 2 Abenden hier im Wohnhaus getroffen, das Kerzenziehen vorgestellt und unser Anliegen dargelegt. Der Vorstand möchte nämlich nicht einfach neue Helferinnen und Helfer hinter der Theke, sondern Verantwortliche, die während dem Betrieb anwesend sind und für Ruhe und Ordnung sorgen. Stand heute haben wir für jeden Halbtage eine Person, die vor allem auch während der Woche permanent anwesend ist. Diese Person resp. Liste hat nichts mit den Helferlisten Cafeteria und Kerzenziehen zu tun. Wir hoffen, damit haben wir vor allem beim Kerzenziehen, Verkauf, Aufräumen... eine gute Lösung gefunden.

Die Zahlen werden wir Euch unter dem Traktandum 4 präsentieren. Das ist das Hoheitsgebiet von Daniela.

Es hat sich gezeigt, dass wir den Abwärtstrend stoppen konnten, resp. dass uns Petrus etwas besser gesinnt war. Im 2015 haben wir pro Tag im Durchschnitt Fr. 3'200— umgesetzt, letztes Jahr Fr. 3'500—.

Da der Termin fürs Ziehen dieses Jahr noch etwas mehr Richtung Weihnachten gerutscht ist, hoffe ich, dass dies so bleibt.

Vor der Badenfahrt erhielt ich den Anruf, wir sollten unser Magazin im Casino-Häuschen räumen. Es werde gebraucht als Umkleidekabine für das Spektakel. Ich habe dann bei den Regionalwerken auch etwas Spektakel gemacht und schlussendlich haben Mitarbeiter der Reg. Werke den Vorplatz in unserem Magazin etwas geräumt.

Nebenbei habe ich erfahren, dass die Stadt anstelle unseres Magazins eine WC-Anlage für die Öffentlichkeit plant. Wir wurden nicht informiert. Wenn schon, könnten sie ja auch einen Raum für uns integrieren. Ich bleibe dran.

Beim Verwendungszweck haben wir dieses Jahr einige kleinere Projekte unterstützt.

- Insieme Lager

- zeka-Rollers Lager

Ueli Speich vom zeka ist vor 2 Monaten mit einem neuen Projekt an mich herangetreten. Ich, resp. die Vertretung von zeka werden euch unter Pkt. 5 „Gewinnverwendung“ informieren.

So, nun sind wir wieder an der heutigen GV angelangt. Die Bewilligung für 2017 liegt bereits vor und der Wachs ist bestellt zum gleichen Preis wie letztes

Jahr.

Im Namen des Vorstandes möchte ich Euch allen ganz herzlich danken für die grosse Unterstützung beim Kerzenziehen, am Stand aber auch beim Auf- und Abbau. Nicht vergessen möchte ich unsere Sponsoren. Ohne diese wäre unser Gewinn um einiges schmaler. Wenn Ihr während des Jahres Gelegenheit habt, bitte denkt daran, und geht zum Moser einen Kaffee trinken oder bei Blumen Gaby ein Strüssli poschte.

Ich hoffe, Ihr alle freut euch auf den Samstag, 25. Nov. 2017, speziell auf den Geruch des Bienenwachses.

Herzlichen Dank Euer Präsident: B. Leutenegger

Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Rechnung 2016

Aufwand

Auslagen Aktion Kerzenziehen	CHF 18'908.40
Sonstiger Aufwand	CHF 4'782.45
Caritative Leistungen	CHF 12'662.80
Total	CHF 36'353.65

Ertrag

Erlös Aktion Kerzenziehen	CHF 57'331.85
Übriger Ertrag	CHF 2'598.20
Zinsertrag	CHF 120.19
Total	CHF 60'050.24

Gewinn 2016 CHF 23'696.59

Jahresvergleich

	Ziehen	Stand	Cafeteria	Spende	Total
2013 3 Wochen	45'193.80	12'400.10	17'037.80	345.50	74'977.20
2014 3 Wochen	40'317.45	14459.95	17'994.50	150.00	72'921.90
2015 3 Wochen	38'392.40	16'383.50	15'257.50	150.00	70'183.40
2016 2 Wochen Weihnachtsmarkt N'Rohrdorf Stand	29'945.25	12'500.65	12'637.45	1'227.50	57'331.85 1'021.50

Vermögen 2016

Vermögen 01.01.2016	CHF 344'797.69
Gewinn	CHF 23'696.59
Vermögen 31.12.2016	CHF 368'494.28

Bilanz 2016

Passiven

Kreditoren	CHF 389.00
Passive Rechnungsabgrenzung	CHF 5'521.00
Vermögen 01.01.2016	CHF 344'767.69
Gewinn 2016	CHF 23'696.59
Total	CHF 374'404.28

Die Revisorin Bea Ernst verliest den Revisorenbericht.

Der Präsident dankt allen, die einmal mehr zu diesem grossen Erfolg beigetragen haben und vor allem Daniela Vögele für die hervorragende Rechnungsführung.

Aus dem neuen Laden der arwo in Fislisbach hat Beni Leutenegger für alle ein Geschenk mitgebracht.

Die Rechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig gutgeheissen. An den Vorstand wird die Décharge erteilt.

5. Gewinnverwendung 2016/17

5.1	Caritative Leistungen 2016	
	Insieme Wettingen, Lager	CHF 6'545.65
	Arwo Wettingen, Hilfe Kerzenz.	CHF 1'341.35
	zeka, Lager	CHF 4'775.80
	Total 2016	CHF 12'662.80

5.2

Gesuch von zeka

Doris Kehl tritt in den Ausstand.

zeka hat in Rütihof drei Wohnungen gekauft, um sieben weitere Plätze für Menschen mit Körperbehinderung anzubieten. Hauptsächlich beruht der Ausbau auf einer Bedürfnis-Warteliste im Wohnhaus. Interessant ist zusätzlich, dass sich bei mehr Klienten die Kosten pro Platz senken lassen. Das ist für den Kanton in Bezug auf den Benchmark wichtig.

Die Vorteile in Bezug auf die Wohnungen in Rütihof:

- kaufen ist langfristig günstiger als mieten
- Distanz Rütihof-Dättwil ist kurz und mit ÖV gut erschlossen
- neue Wohnungen
- Balkon mit Mittag- und Abendsonne
- 2 Duschen, 2 WC

Vom Vermögen des Vereins Kerzenziehen sind CHF 250'000.00 blockiert für arwo Wettingen.

Es folgt eine längere Diskussion über die Höhe des Beitrages. Die Mitglieder der GV einigen sich auf CHF 100'000.00 zu Gunsten von zeka. Die Firma Twerenbold spendete bereits CHF 50'000.00. Weitere Stiftungen sind angefragt.

6. Kerzenziehen 2017

Start ist der 25. November. Ab dem Donnerstag, 9. November, wird aufgebaut. Das Vorziehen ist vom Montag, 20. November bis am Freitag, 24. November. Beni Leutenegger bittet alle, sich für das Vorziehen anzumelden. Gaby Meier wird vom Präsidenten angefragt, ob sie am ersten Abend dazukommen kann. Sie kann dann direkt mitteilen, welche Kerzen sie für die Gestecke braucht.

Kerzenziehen braucht dringend auch noch Unterstützung. Corinne Wiedemeier würde den ganzen Oktober brauchen, wenn sie keine Hilfe bekommt. Es melden sich spontan verschiedene Personen. Roman Zwicker übernimmt die Aufgabe, die Gruppe zu organisieren, da die vorhandenen Formen aufgeteilt

werden müssen. Eventuell müssen neue Formen dazu gekauft werden.

7. Ersatzwahl Vorstand

Sylvia Färber wird den Vorstand 2018 verlassen. Die Vakanzen konnten noch nicht besetzt werden. Der Vorstand hofft, dass sich das eine oder andere Mitglied für den Vorstand zur Verfügung stellen wird.

8. Verschiedenes/Umfrage

Es erfolgt keine Meldung.

Beni Leutenegger bedankt sich bei allen und lädt alle noch zum gemütlichen Zusammensitzen bei Dessert und Kaffee/Tee ein.

4. Oktober 2016

Protokollführern: Doris Kehl

i